

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 45

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zu unserem Titelbild



Es könnte ja sein, dass Rapallo mit seinem Hans Wurst jene Person meint, deren sich Martin Luther 1541 in Wittenberg mit diesem Satz angenommen hat: «Dies Wort, Hans Worst, ist nicht mein, noch von mir erfunden, sondern von andern Leuten gebraucht wider die grossen Tölpel, so klug sein wollen, doch ungereimt zur Sache reden und tun.» Unsern Hans Wurst ficht dies wenig bis gar nicht an. Die «Metzgete», durch die er sich heute abend (fr)essen wird, würde ihn, falls dies noch nötig wäre, ohnehin auf andere Gedanken bringen.

Blick in die Schweiz

Seite 7

Efeu

Weltpolitik in Würenlingen

Würenlingen ist wegen seiner Deponie Bärengraben ins Gerede gekommen, mehr aber noch wegen des Gemeindeschreibers, der Deponiegebühren selbst kassierte. Nun tauchten da vor kurzem zwei ganz interessante Herren auf.



Variété

Seite 41



Fritz Herdi

Metzgete knochenlos

Es wäre, aber noch ist es nicht Zeit zum Heimgehen, da meint einer in der Runde: «Ist im «Grünen Kakadu» heute nicht Metzgete?» Hingehen ist das eine, aber auch etwas zwischen die Zähne bekommen das andere.

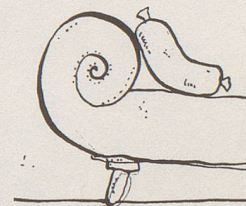
Variété

Seiten 38/39

Rapallo

Wie man sich eben so durchwurstelt ...

Hie und da hört man von Metzgern, die ihren Würsten soviel Wasser beimengen, dass man damit gleich noch den Durst stillen kann. Was auch noch aussehen kann wie eine Wurst, aber keine ist, zeigen wir auf dieser Doppelseite.



Auf ein Wort: Sensible Wesen als Würste und Braten	Seite 5
Blick in die Schweiz: Der Sesselkleber	Seite 7
Die Nachricht oder Der Übervater	Seite 10
Weltbühne: Fressen auf sozialistisch	Seite 14
Neue Dimensionen des amerikanischen Traums	Seite 16
Kulturspalter: Wehe, wenn das Publikum lacht!	Seite 20
Von Haus zu Haus	Seite 28

NICHT In dieser Nummer

Wieder einmal ist ein Spiel der letzten Chance vorbei. Nach dem 1:1 gegen Portugal werden die gut- bis hochbezahlten helvetischen Balltreter wohl nicht an der Fussball-Europameisterschaft teilnehmen. Ob und welche Konsequenzen Nationalcoach Jeandupeux daraus zieht, ist (noch) nicht bekannt. Freuen wir uns also auf den Winter: Die Skifahrer gewinnen häufiger als die Fussballer.



Nebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift 112. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Lécho

Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder

Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 2.50

Abonnementspreise Schweiz:

6 Monate Fr. 48.— 12 Monate Fr. 88.—

Abonnementspreise Europa\*:

6 Monate Fr. 56.— 12 Monate Fr. 104.—

Abonnementspreise Übersee\*:

6 Monate Fr. 68.— 12 Monate Fr. 128.—

\* Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Inseraten-Regie: Walter Vochezer-Sieber, Postfach 1566, 8700 Küsnacht, Telefon 01/55 84 84

Inseraten-Regie Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61, 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Régie pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, 5, av. Krieg, 1211 Genève 17, Téléphone 022/35 73 40/49

Inseraten-Verwaltung: Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Insertionspreise: Nach Tarif 1986/1

Inseraten-Annahmeschluss:

ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen, vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.